



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
Feuerwehr

Stellenausschreibung Nr. 053/21

Stellenanzahl:	1
Stellenwertigkeit:	Leitende Branddirektorin / Leitender Branddirektor (m/w/d) BesGr. A16
Hinweise / Vorbehalt:	Diese Stelle wird zur Beförderung bzw. als wertgleiche Umsetzung bzw. Versetzung ausgeschrieben
Unterrepräsentanz eines Geschlechts: [§ 7 HmbGleiG]	Frauen sind unterrepräsentiert
Tätigkeitsbezeichnung:	Leitung der Feuerwehrakademie; F050
Ausschreibung	Intern und extern
Führungsposition:	Ja
Arbeitsumfang:	Vollzeit, auch teilzeitgeeignet
Wochenstunden:	48
Besetzungstermin:	schnellstmöglich
Beschäftigungsdauer:	unbefristet
Bewerbungsschluss:	30.11.2021

Allgemeine Hinweise

Hamburg ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der hamburgischen Verwaltung widerspiegeln, um die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können.

Die FHH fördert die berufliche Entwicklung von Frauen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Als Feuerwehr Hamburg betreiben wir eine eigene Feuerwehrakademie zur Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte.

Der Abteilungsleitung obliegt die gesamtverantwortliche Leitung der Feuerwehrakademie, einschließlich der dazugehörigen Budget- und Aufgabenverantwortung. Sie besitzt die Richtlinienkompetenz für die Inhalte der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Feuerwehr Hamburg. Sie verantwortet die ständige Fortentwicklung der Ausbildungsinhalte unter Berücksichtigung des Fortschritts in Wissenschaft, Technik und Praxis.

Der Leitung der Feuerwehrakademie sind zurzeit zwei Institute, einschließlich der Berufsfachschule für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter der Feuerwehr Hamburg (BFS-NotSan), sowie zwei Referate mit insgesamt 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstellt.

Zu Ihren zukunftsweisenden Aufgaben gehören u.a.:

- feuerwehrtechnische Aus-, Fort- und Weiterbildung einschließlich der Grundlagen- ausbildung und Durchführung der Laufbahnlehrgänge für die Laufbahngruppen 1.2 und 2.1.
- Mitwirkung an der bundesweit einheitlich organisierten Durchführung der Laufbahn- ausbildung für die Laufbahngruppe 2.2
- Durchführung der dualen Ausbildung zum Erwerb der Qualifikation Berufsfeuerwehr- frau bzw. Berufsfeuerwehrmann (IHK)
- feuerwehrtechnische Funktionsaus- und Fortbildung des Personals der Berufsfeuer- wehr und der Freiwilligen Feuerwehren
- rettungsdienstliche Aus-, Fort- und Weiterbildung des Personals der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren
- Durchführung der Berufsausbildung zum Erwerb der Qualifikation Notfallsanitäterin bzw. Notfallsanitäter gem. Notfallsanitätergesetz (NotSanG)
- Aus-, Fort- und Weiterbildung für den Bevölkerungs- bzw. Katastrophenschutz
- Seminarprogrammangebot diverser fachspezifischer Seminare und Symposien
- Sonderveranstaltungen/Projekte

Als Teil der Hamburgischen Verwaltung steuert die Feuerwehr Hamburg ihre Prozesse ziel- und ergebnisorientiert auf der Grundlage von Ziel- und Leistungsvereinbarungen. Die zukünftige Ausrichtung der Abteilung misst sich insbesondere daran, dass sie

- Innovative, moderne, bedarfsgerechte und praxisorientierte Aus-, Fort- und Weiterbil- dungskonzepte für die haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen entwickelt und umsetzt, die den Bedürfnissen einer wachsenden Metropole mit einer modernen Großstadtfeuerwehr auch in Zukunft nachhaltig gerecht werden,
- im Sinne der Lehrgangs- und Seminarteilnehmernden wissenschaftlich fundierte Er- kenntnisse der Erwachsenenbildung für das Lehrgangs- und Seminarprogramm ent- wickelt, diese nachhaltig umsetzt und regelmäßig evaluiert
- für das haupt- und nebenamtliche Lehrpersonal an der Akademie moderne, bedarfs- gerechte sowie qualitativ hochwertige Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkei- ten sowohl in fachlicher als auch pädagogischer Hinsicht entwickelt, nachhaltig um- setzt und regelmäßig evaluiert

- die begonnene Realisierung der 3-jährigen dualen Berufsausbildung zum Berufsfeuerwehrmann / zur Berufsfeuerwehrfrau nach dem Berufsbildungsgesetz und der Verordnung über die Berufsausbildung zum Werkfeuerwehrmann und zur Werkfeuerwehrfrau (Werkfeuerwehrmannausbildungsverordnung – WFAusbV) erfolgreich und dauerhaft umgesetzt
- geplante Kapazitätserweiterungen und Neubauten für die Feuerwehrakademie umgesetzt sowie in Verbindung mit innovativen und modernen Aus- und Fortbildungskonzepten sukzessive weiterentwickelt, um dem steigenden Aus- und Fortbildungsbedarf zur Sicherstellung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in der wachsenden Freien und Hansestadt Hamburg nachhaltig gerecht zu werden
- die Anpassung der Verordnung über die Laufbahnen sowie die Ausbildung und Prüfung in der Fachrichtung Feuerwehr (HmbLAPO-Fw) in Zusammenarbeit mit der zuständigen Verwaltungsabteilung erarbeitet, um die Integrationsbedarfe der neu ausgebildeten Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter abzubilden und eine Synchronisation der Laufbahnausbildung mit dem Ausbildungsberuf zur Berufsfeuerwehrfrau bzw. zum Berufsfeuerwehrmann (IHK) zu erreichen
- die Einführung einer geeigneten Teilnehmenden- und Lehrgangsverwaltungssoftware zur Gewährleistung einer sicheren, geordneten und effektiven Datenverwaltung an der FeuAk im Sinne einer Dienstleistungsplattform für die Feuer- und Rettungswachen und die Freiwilligen Feuerwehren betreibt, dauerhaft umgesetzt und weiterentwickelt
- die Fortentwicklung zukunftsorientierter Lehr- und Lernmethoden beispielsweise in Form von E-Learning, handlungsorientierter Ausbildung, Praxisanleitung usw. fördert und vorhandene Konzepte einer ständigen Evaluation und Qualitätsoptimierung zuführt

Die Erfüllung dieser anspruchsvollen, herausfordernden und zugleich herausgehobenen Führungsaufgabe erfordert neben regelhaften amtsinternen auch wiederkehrende Abstimmungen mit behördlichen als auch politischen Personen und Institutionen.

Herausgehobene Kompetenzen und tiefgreifende Erfahrungen im Themenfeld der Aus-, Fort- und Weiterbildung allgemein sowie von Feuerwehrangehörigen im speziellen sind ebenso unabdingbar wie fachlich fundierte Kenntnisse im gesamten feuerwehrtechnischen Bereich. Ausgeprägte analytische und planerische Fähigkeiten sowie unternehmerisches, betriebswirtschaftliches Denken in Verbindung mit stringentem Kostenbewusstsein gehören selbstverständlich zu Ihren Managementqualitäten.

Ebenso sind insbesondere für den häufigen Umgang mit vielen jungen Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern aus dem haupt- und ehrenamtlichen Segment und dem großen Stamm an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgeprägte soziale Kompetenzen und Erfahrungen erforderlich.

Des Weiteren hat die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber Einsatzführungsaufgaben in den Gruppen - A -, als Leiterin bzw. Leiter des Führungsstabes der Feuerwehr (Füst-F) oder im Zentralen Katastrophenschutzstab der Behörde für Inneres und Sport wahrzunehmen. Die Teilnahme am Schichtdienst ist daher erforderlich.

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- Sie besitzen die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 im zweiten Einstiegsamt der Fachrichtung Feuerwehr und haben einen für die Fachrichtung Feuerwehr geeigneten Master- oder vergleichbaren Abschluss
- Sie haben mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A15 inne. Bewerben können Sie sich auch als Beamtin bzw. Beamter der Besoldungsgruppe A14, wenn Sie zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses über eine mindestens einjährige Erfahrungszeit in diesem Statusamt verfügen.
- Sie verfügen über die erforderliche [gesundheitliche Eignung](#).
- Externe Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen als zukünftige/r Beamtin bzw. Beamter der Freien und Hansestadt Hamburg ihre volle Feuerwehrdienstfähigkeit nach FwDv 300 im Rahmen einer Einstellungsuntersuchung beim Personalärztlichen Dienst nachweisen.

Wichtiger Hinweis:

Beamtinnen und Beamte, die noch nicht das dem ausgeschriebenen Amt unmittelbar vorangehende Statusamt erreicht haben, werden im Falle der Bewährung auf dem Dienstposten in das nächsthöhere Amt befördert. Anschließend ist grundsätzlich ein erneutes Auswahlverfahren erforderlich.

Aufgabenorientierte und persönliche Anforderungen

Es werden folgende Anforderungen an Sie gestellt:

- Sie verfügen über mehrjährige in einer Fachabteilung und im Einsatzdienst gewonnene Erfahrungen und haben sich in verschiedenen Funktionen der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt bewährt
- Sie sind eine fachlich und sozial kompetente Führungspersönlichkeit, die ziel- und erfolgsorientiert denkt und dabei partnerschaftlich handelt
- Sie verfügen über spezielle Erfahrungen und Kompetenzen im Themenfeld der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Allgemeinen sowie von Feuerwehrangehörigen im haupt- und ehrenamtlichen Segment im Speziellen
- Sie sind souverän und verbindlich, zeichnen sich durch herausragendes Engagement und Eigeninitiative sowie durch Gestaltungs- und Erfolgswillen aus
- unternehmerisches, betriebswirtschaftliches Denken sowie stringentes Kostenmanagement bei knappen Ressourcen gehört zu Ihren Managementqualitäten
- Sie besitzen die Fähigkeit, weitreichende, bedarfsgerechte und innovative Veränderungsprozesse im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung zu erarbeiten und durchzusetzen. Dabei ist eine kooperative Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Abteilungen und ehrenamtlichen Organisationen für Sie selbstverständlich
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationsstärke, beziehen die Meinungen anderer ein und setzen Ihre Ideen unter Beachtung der bestehenden Rahmenbedingungen um
- Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Sie motivieren und begeistern. Sie vereinbaren herausfordernde Ziele und fördern die Optimierung der eigenen Organisation

- Sie haben Erfahrungen in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit sowie mit ehrenamtlichen Organisationen und hochrangigen Entscheidungsträgern der Verwaltung. Sie besitzen ein treffsicheres Gespür für fachübergreifende Zusammenhänge sowie ein hohes Maß an Belastbarkeit und verfügen außerdem über gereifte Praxiserfahrung in der Stabsarbeit
- Sie sind in der Lage, auch unter hohem Zeitdruck zu abgewogenen Lösungen zu kommen und Entscheidungen zu treffen
- Sie haben sich im Rahmen Ihrer Laufbahn bereits an einer Bildungseinrichtung der Fachrichtung Feuerwehr bewährt.

Von Vorteil sind folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sie verfügen über langjährige Erfahrungen in der Personalführung großer Organisationseinheiten auch in schwierigen Situationen bzw. bei Ressourcenknappheit
- Sie verfügen über eine eigene zusätzliche pädagogische Qualifikationen vorzugsweise im Bereich der Erwachsenenbildung
- Idealerweise bringen Sie Erfahrungen aus Führungs- und Leitungstätigkeiten einer Ausbildungsabteilung einer Berufsfeuerwehr, einer Landesfeuerweherschule oder einer ähnlichen Einrichtung mit
- Sie sind innovativ und haben vielfältige Erfahrungen aus der Initiierung und Umsetzung von Veränderungsprozessen
- Sie kennen und beherrschen die Instrumente zur Qualitätssicherung und Steuerung einer Bildungseinrichtung
- aktuelle sowie Zukunftsthemen und Entwicklungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr sind Ihnen bekannt
- Sie haben eigene Publikationen verfasst und treten bei Vorträgen oder Vorlesungen souverän auf
- Sie kommunizieren mindestens in einer Fremdsprache (bevorzugt Englisch) sicher in Wort und Schrift

Persönliche Kompetenzen laut Beurteilungswesen

- Selbständigkeit / Initiative
- Entscheidungsverhalten
- Belastbarkeit
- Ziel- & ergebnisorientiertes Führen, Beteiligung

Was bieten wir Ihnen?

- Eine hochinteressante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, die Sie in hohem Maße fordern wird
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem hochmotivierten Team an der Feuerwehrakademie
- Einsatzführungsdienst in der Gruppe -A- sowie Führungsverantwortung in der Stabsarbeit
- **Eine Stelle als Leitende Branddirektorin bzw. Leitender Branddirektor in der Besoldungsgruppe A 16 HmbBesG und die Mitarbeit im Führungsteam der Feuerwehr Hamburg**

Ansprechpartner /
Bewerbungsadresse:

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte per E-Mail in einer Datei im PDF-Format an:

recruiting@feuerwehr.hamburg.de

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in dem Sie erläutern, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, benötigen wir die folgenden Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikationen,
- relevante Fortbildungsnachweise,
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen entsprechenden Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte

Für Fragen zur Ausschreibung stehen Ihnen gerne

Herr Dr. Schwarz	FL	428 51 4005
Herr Wenderoth	FL/V	428 51 4005

zur Verfügung.

Für Fragen zum Ablauf des Verfahrens wenden Sie sich bitte an

Frau Vernickel	F0130	428 51 4131
Herrn Eberhart	F013511	428 51 4176

Der Bewerbendenvergleich erfolgt vorrangig aufgrund dienstlicher Beurteilungen.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die Beurteilungen der Bewerberinnen bzw. Bewerber von F01 abgefordert.

Mit der Übernahme der Führungsfunktion ist die Teilnahme an der Modulreihe für Feuerwehr „Grundsätze der Zusammenarbeit“ verbunden.

[Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren](#)